



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat März informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter. Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie bei Gelegenheit in unsere Audio- und Video-Onlinedokumentationen:

<http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw>

<https://www.youtube.com/user/rosaluxBW>

Mit freundlichen Grüßen,  
Alexander Schlager

## Inhalt

1. Bildungsprogramm März-April 2016
2. Veranstaltungen im März
3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

## 1. Bildungsprogramm März-April 2016



Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Lektüre unseres [Monatsprogramms März-April](#) und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

## 2. Veranstaltungen im März



### [Die Religion des Kapitalismus. Ein Streitgespräch über die Rolle der Religion im Kapitalismus](#)

Mit Prof. Franz Segbers, Claudia Haydt

**Mittwoch, 02.03.2016** | 18:00 Uhr

**RLS Regionalbüro Stuttgart**, Ludwigstr. 73a, 70176 Stuttgart



### [Vom Anfang und Ende des Kapitalismus](#)

Mit Ulrike Hermann

**Mittwoch, 02.03.2016** | 19:00 Uhr

**Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal, 4. OG**, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart



**[Krieg in Syrien - gibt es Anlass zu Hoffnung auf eine Friedenslösung?](#)**

Mit Karin Leukefeld, Damaskus

**Montag, 07.03.2016** | 20:00 Uhr

**Deutsch-Amerikanisches Institut DAI**, Karlstr. 3, 72072 **Tübingen**



**[No Pasaran – Eine Geschichte von Menschen, die gegen den Faschismus gekämpft haben.](#)** Filmvorführung und anschließende Diskussion mit dem Regisseur Daniel Burkholz

**Freitag, 11.03.2016** | 20:15 Uhr

**Lichtspiele Mössingen**, Höfgasse 12, 72116 **Mössingen**



**[Viktors Kopf. Dokumentarfilm von Regisseurin Carmen Eckhardt](#)**

**Sonntag, 13.03.2016** | 11:30 Uhr

**Kino Arsenal**, Am Stadtgraben 33, 72070 **Tübingen**



**[Arm bin ich wegen dem Reichtum der Besitzenden Kann der Mindestlohn unsere Armut abschaffen?](#)**

Mit VertreterInnen von Erwerbsloseninitiative, Gefangenengewerkschaft, The VOICE Refugee Forum

**Montag, 14.03.2016** | 17:00 Uhr

**ver.di Bezirk Stuttgart**, Lautenschlagerstr. 20, 70173 **Stuttgart**



**[Die «Alternative für Deutschland» nach den Wahlen. Anatomie einer rechtspopulistischen/rechtsextremen Partei](#)**

Mit Sebastian Friedrich

**Dienstag, 22.03.2016** | 20:00 Uhr

**Tübingen**, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben



**[Die «Alternative für Deutschland» nach den Wahlen. Anatomie einer rechtspopulistischen/rechtsextremen Partei](#)**

Mit Sebastian Friedrich

**Mittwoch, 23.03.2016** | 19:00 Uhr

**RLS Regionalbüro Stuttgart**, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**

### 3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



**[LiMA 2016. Linke Medienakademie: Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren](#)**

Auch 2016 wird es zwei LiMA-Wochen geben: Vom 29. März bis 2. April 2016 mit einem klassisch hochwertigen Weiterbildungsprogramm und im September mit einer Mischung aus Workshops, Diskussionsrunden, Vorträgen und Kunstaktionen. Die LiMA-Wochen vermitteln Handwerkszeug für Medienschaffende/ -nutzende und diskutieren Fragen zur aktuellen Medienlandschaft, zum journalistischen Alltag und zur medialen Meinungsbildung. Unser Motto 2016 ist #hegemoniehacken. Das vorläufige Programm ist online und wird beständig aktualisiert.

Alles Infos zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



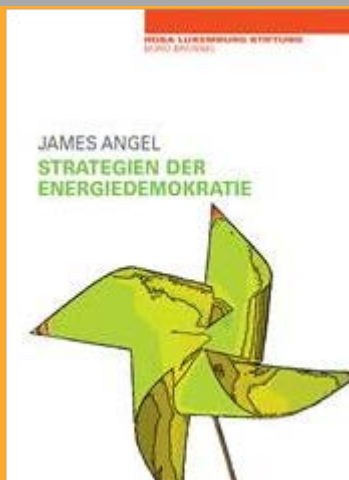
### [Pegida und der Verfassungsschutz. Eine Analyse von Felix Korsch](#)

Als die Bundessprecherin der Alternative für Deutschland (AfD), Frauke Petry, Ende Januar 2016 in einem Presseinterview ausführte, «ein Grenzpolizist müsse den illegalen Grenzübertritt verhindern, notfalls auch von der Schusswaffe Gebrauch machen», da empfohlen Politikerinnen und Politiker bis hinauf in die Bundesregierung schon wieder, dass sich der Verfassungsschutz rühren müsse. Er rührt sich nicht. Keine Pointe. Klar jedoch, dass die nächsten Seiten auch zum zeitgenössischen Rechtspopulismus als systematischer Leerstelle der «Extremismus»-Beobachtung in der Bundesrepublik informieren.



### [Geliebter Feind. Rechtsaußenparteien und die Europäische Union](#)

Diese Publikation analysiert die Erfolge und Gefahren, die von den rechtspopulistischen Parteien in der EU ausgehen. Es wird das breite Spektrum der Parteien rechts von der konservativen Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) skizziert sowie ihre Organisation im EU-Parlament und Vernetzungen unter die Lupe genommen. Was sind die Schwächen und Schwierigkeiten der Rechtsaußenparteien bei der Bildung eines stabilen Bündnisses? Was sind ihre Wirkungen und was sind ihre wahlpolitischen Versprechungen und Themen? Die EU als Inbegriff alles politisch Negativen ist der zentralen Referenzraum des Rechtspopulismus. Dabei kommt es mitunter auch zu Überschneidungen zwischen RechtspopulistInnen in der EU und VertreterInnen des russischen Establishments.



### [Strategien der Energiedemokratie](#)

[Wer profitiert von einer Energiewende, wessen Stimmen wird gehört, welche Arten von Energie-Arrangements sind für die Mehrheit wünschenswert?](#)

Da die Temperaturen weltweit steigen, geopolitische Konflikte über Vorstellungen der «Energiesicherheit» intensiver werden und Menschen auf der ganzen Welt nicht imstande sind, ihre grundlegenden Energiebedürfnisse zu decken, scheint sich global ein Konsens über die Notwendigkeit einer «Energiewende» zu CO<sub>2</sub>-armen Energiequellen zu bilden.

Doch zu häufig wird die Energiedebatte auf Fragen der Wissenschaft (Welchen Kohlenstoffanteil in der Atmosphäre sollten wir verfolgen?), Fragen der Technik (Für welches Techno-Allheilmittel sollten wir uns als nächstes stark machen?), Fragen der Ökonomie (Wann wird Solar oder Wind so billig sein wie Kohle?) oder Fragen des Elite-Managements (Was können die «Experten» bei BP/der EU/der UNO tun, um uns zu retten?) reduziert. Wenn wir Fragen der Energiewende

ihrer politischen Inhalte berauben, versuchen die Mächtigen gefährliche Fragen ins Abseits zu drängen: Fragen darüber, wer von einer Wende profitiert oder dadurch verliert, wessen Stimmen gehört werden, welche Arten von Energie-Arrangements für die Mehrheit von uns wünschenswert sind und welche nicht.



Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg  
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.  
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart  
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785  
[www.rls-bw.de](http://www.rls-bw.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | [post@rls-bw.de](mailto:post@rls-bw.de)

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren  
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift »RosaLux« kostenlos abonnieren und  
Publikationen bestellen:  
Karin Malingriaux | Tel. 030 44310-123 | Fax -122 |  
[bestellung@rosalux.de](mailto:bestellung@rosalux.de)

»Luxemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung  
[www.zeitschrift-luxemburg.de](http://www.zeitschrift-luxemburg.de)

Bildnachweise:

Bild 3: Bundesministerium für Europa, Integration und  
Äußeres, flickr / CC BY 2.0

Bild 5: Destruction in Bab Dreeb area in Homs, Syria; Date: 5  
April 2012; By Bo yaser (Own work) [CC BY-SA 3.0  
(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via  
Wikimedia Commons

Bild 6: © Roadside Dokumentarfilm / Daniel Burkholz

Bild 7: © SeeMoreFilm / Carmen Eckhardt

Bild 8: Raoni, flickr / CC BY 2.0

Bild 9,10: Franz Ferdinand Photography, flickr / CC BY-NC 2.0

alles sonstigen Bilder: Rosa-Luxemburg-Stiftung